



WochenBlatt

Wochenzeitung für Billstedt, Kirchsteinbek, Oststeinbek, Havighorst, Glinde

Neues Café für die Gemeinde Freiwillige halfen beim Neubau



Im evangelischen Gemeindezentrum Havighorster Redder 50 trafen sich über 60 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, um den Umbau des neuen Cafe EigenArt voranzubringen. –

Foto: zz

■ **Anfang nächsten Jahres wird im evangelischen Gemeindezentrum im Havighorster Redder 50 der neue Treffpunkt für alle, das „Cafe EigenArt“ eröffnet.**

Mümmelmannsberg (zz) - Doch ehe es so weit ist, muss der Raum, der längere Zeit nicht genutzt wurden, umgebaut und vollständig renoviert werden. Um die Kosten hierfür so gering wie möglich zu halten, wurden ehrenamtliche Helferinnen und Helfer benötigt. Bernd Holst von der Freiwilligenbörse Hamburg wurde eingeschaltet. Er schaffte es, für dieses Projekt die Firma Smurfit Kappa Group, einem der größten Produzenten von Papier und Verpackungen auf Papierbasis zu gewinnen. Al-

lein in Deutschland beschäftigt der Konzern mehr als 5500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Unternehmen schickte seine gesamten 50 Vertriebsmitarbeiter ein Wochenende nach Mümmelmannsberg. An diesen zwei Tagen wurde bei dem riesigen ehrenamtlichen Teamwork alle erforderlichen Handwerksarbeiten vorgenommen. Die Firma Smurfit Kappa übernahm auch die notwendigen Materialkosten.

Und weil Vertriebsmitarbeiter zwar gute Wellpappenverkäufer aber keine ausgebildeten Handwerksmeister sind, sprang wieder die Freiwilligenbörse ein. Mehrere erfahrene Meister der verschiedenen Gewerke übernahmen ebenfalls ehrenamtlich die

Koordination und die handwerkliche Anleitung der freiwilligen Helfer, die für diesen Einsatz im evangelischen Gemeindezentrum auf ihr freies Wochenende verzichtet hatten. Viel Lob für soviel Engagement für das Allgemeinwohl gab es bei einem Kurzbesuch von Bezirksamtsleiter Markus Schreiber. Er dankte den 50 Damen und Herren der Firma Kappa und der Freiwilligenbörse für diesen Einsatz und rief andere Unternehmen auf, sich ebenfalls ehrenamtlich für gemeinnützige Projekte zu engagieren. „Jeder, da dazu Fragen hat oder sich bei uns engagieren will, kann mich gerne anrufen“, sagte Bernd Holst dem Wochenblatt. Seine Telefonnummer lautet 41188-6750.